

Alpen-Open-Air Klewenalp

Autor(en): **Niederberger, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **141 (2000)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1033948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

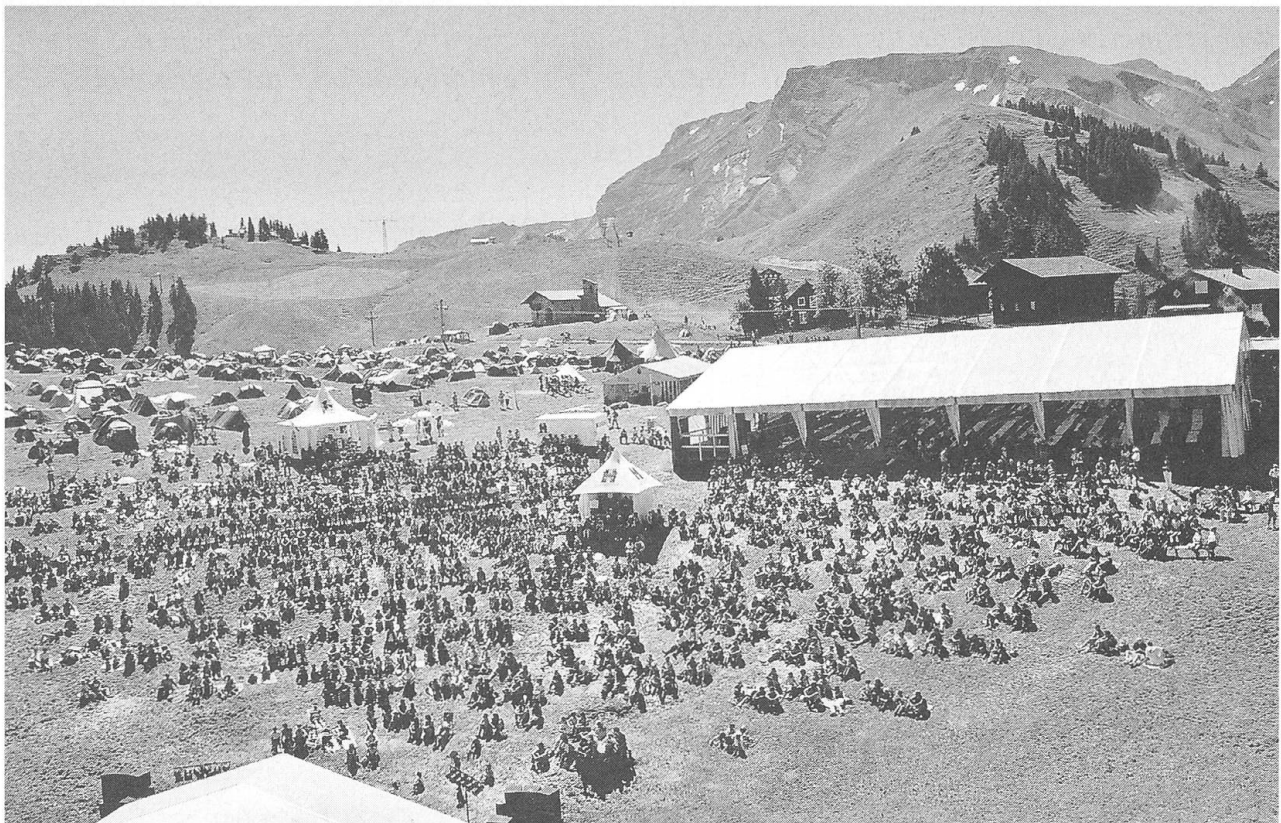
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Alpen-Open-Air Klewenalp

Zum fünften Mal ist es gelungen den vielen geniessenden Zuhörern auf Klewenalp ein begeisterndes Country-Musik-Fest zu organisieren. Fern von jedem Verkehr, in der friedlichen Bergwelt erlebten

mehr als zehntausend Besucher ein fröhliches Fest. Musiker, Sänger und Zuhörer wurden auf Klewen zu einer grossen Familie. Radio DRS 1 mit dem allseits bekannten und beliebten Reporter Jörg



Der Gottesdienst beim Alpen-Open-Air. Im Hintergrund die grosse Zuschauertribüne.



Die Schweizer Country-Königin Susanne Keel lebt in einem Landhaus, unweit von Zürich. Die Sängerin hat so viel Ausstrahlung und sieht so rassig und gleichzeitig gediegen aus, dass sie ihr Alter ruhig verschweigen darf. Nun will sie ihren Gesangsstil mehr zum Rock hin erweitern. Ihre Fans aber beruhigend sagt sie, das Country-Singen werde sie nie aufgeben. Wir hoffen, die vielen begeisterten Besucher dürfen ihren Liebling im Juli zweitausend wieder auf Klewen hören.

Radioreporter Jörg Haas mit Pfarrer Leopold Kaiser, beide fröhlich wie die Festbesucher.



Haas haben kräftig mitgeholfen und fühlten sich auf Klewen genau so wohl wie die Besucher. Die internationalen Gruppen mit ihren speziellen Songs haben die Zuhörer in der einzigartigen Bergwelt verzaubert.

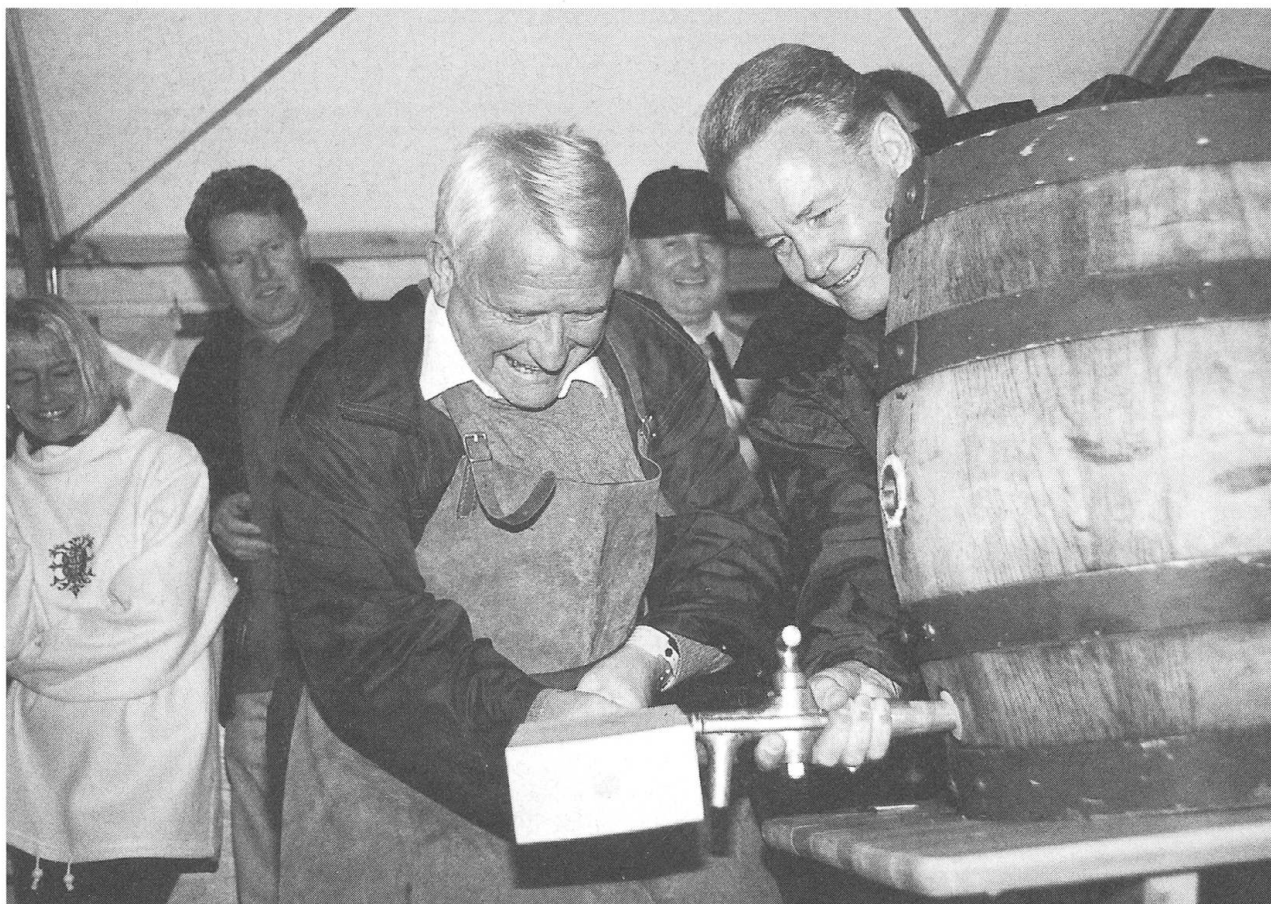
Gross war die Begeisterung auch über das Natur-Jodel-Open Air, das von Fredi Walimann aus Ennetbürgen dieses Jahr zum ersten Mal organisiert wurde, und in Jodlerkreisen grossen Anklang fand. Die Begeisterung ruft der Fortsetzung.

Das friedliche Fest brachte keine Kravalle, sondern fröhliche Menschen aus allen Schichten, die wie eine grosse Fa-

milie gut gelaunt und fröhlich Musik genossen, sich kennen lernten und zusammen sassen.

Über zweihundert Helferinnen und Helfer waren in diesen Tagen dabei, die Wünsche der Festbesucher freundlich zu erfüllen. Für die Verpflegung brauchte es zwei Ochsen am Spiess, über achthundert Kilo Steaks und über zweitausendfünfhundert Kilo Kartoffeln, um nur das Auffälligste zu nennen. So haben diese fröhlichen Tage auch der Volkswirtschaft einiges gebracht. Diese Grossveranstaltung wird im Jahr 2000 vom 20. bis 23. Juli durchgeführt.

Paul Niederberger, Betriebsleiter BKB



Die Prominenz hilft auch den Durstigen. Unser Nationalrat Eduard Engelberger beim Anzapfen.